

Salut Paris – tolle Reise der OBS Bomlitz

Die Schüler des Französischkurses der 10. Klassen an der OBS Bomlitz haben kürzlich eine Studienfahrt nach Paris gemacht.

Seit längerem wollten Emely Arndt, Belana Brunck, Laura Becker, Fiona Hogrefe, Theresa von Bostel und Pascal Erxleben einmal ihr erlerntes Schulfranzösisch in der Praxis erproben. So kamen sie auf die Idee, nach Paris zu fahren.

Ihr Lehrer Peter Endres stand diesem Ansinnen sehr positiv gegenüber; die Eltern waren auch sehr schnell überzeugt und auch dank eines großzügigen Sponsors konnten alle mit auf die Fahrt. Frau Hermsdorf erklärte sich auch spontan bereit, die Gruppe zu begleiten.

Es ging abends kurz nach 21 Uhr vom Walsroder Bahnhof nach Hannover, dort stieg die Gruppe in einen Fernbus, der sie über Nacht nach Paris brachte.

In Paris angekommen ging es sofort weiter, nachdem das Gepäck in einem kleinen Hotel am Stadtrand deponiert war. Mit einem Bus ging es kreuz und quer durch die Millionenstadt und die Fahrt endete am Eiffelturm.

Beeindruckt waren die Schüler von der Größe und der Konstruktion dieses Pariser Wahrzeichens, das natürlich auch zu Fuß bestiegen wurde. In den folgenden 3 Tagen schlossen sich viele Besichtigungen an: man flanierte auf der Prachtstraße – den Champs –Elysées, sah sich den Triumphbogen, Montmartre, Sacre Coeur, Notre Dame, die Opéra und das berühmte Kaufhaus Galeries Lafayette an. Auch der Louvre mit der berühmten Mona Lisa von da Vinci stand auf dem Programm.

Glück hatten die Schüler mit ihren Besichtigungen, denn in dieser kalten Jahreszeit gibt es nicht die Menge an Touristen wie im Sommer. Allerdings war ein Ausflug auf der Seine wegen Hochwassers nicht möglich.

Aber das tat der Stimmung keinen Abbruch. Die Schüler haben so vieles gesehen und mussten trotz Metro und Linienbus etliche Kilometer laufen.

Aber hochzufrieden und mit einer Fülle von Eindrücken kehrten sie nach einer Woche wieder zurück. Und auch die Sache mit der französischen Sprache hat super funktioniert: beim Bäcker und auch im Restaurant gab es keinerlei Komplikationen und auch sonst kamen die Schüler prima zurecht.

Zum Schluss herrschte die einhellige Meinung vor: à la prochaine fois – bis zum nächsten Mal.